

Highlights der Tagung "Magnetmotor- und Wasserstofftechnologien" vom 18. Oktober 2019 im Technopark Zürich

GFE: Blockheizkraftwerk mit 80% Wasser und 20% Rapsöl

Horst Kirsten war sechs Jahre lang im Gefängnis, weil ihm und der mitangeklagten Führungsriege Betrug bei der Vermarktung der GFE-BHKW vorgeworfen wurde. In diesem ersten Prozess wurden über 60 Jahre Haft ausgesprochen. Laut physikalischen Gesetzen sei ein solches Kraftwerk nicht möglich.



Im Juli 2019 kam es innert einer Woche zur Einstellung eines zweiten Verfahrens, weil inzwischen mit Geld von Opfern und Mitarbeitern ein **GFE-BHKW mit 80% Wasser und 20% Pflanzenöl nachgebaut worden war** und am 27. Juli 2019 demonstriert werden konnte.



Auf 28.9. wurde eine weitere Demo des GFE-BHKWs mit 80% Wasser und 20% Pflanzenöl angesagt, über die Horst Kirsten und Adolf und Inge Schneider berichten, die bei der Demo dabei waren. Ausserdem wird über die weitere Aufgleisung des Projekts informiert.

Experimente mit Wasserstoff, Browns Gas, GEET - mit Demo!

Prof. Dr. Dipl.-Phys. Theo Almeida-Murphy aus Köln ist der Wasserstoffexperte schlechthin. Er begeisterte am Kongress "Technologien der neuen Zeit" vom 21.-23. Juni 2019 in Stuttgart-Fellbach die Teilnehmer mit seiner Demo eines Treibstoffs aus 95% Wasserdampf und 5% Benzin und anderen Experimenten. Er wird an dieser Tagung zeigen, wie einfach das geht und welche vielfälti-

gen Möglichkeiten der Treibstoffeinsparung es gibt. Er hat sein Kommen zugesagt, sofern er es mit seinem Lehrplan vereinbaren kann. Sollte das wider Erwarten nicht möglich sein, wird **Adolf Schneider** den Film über Theos Präsentation am Kongress zeigen und die Demo des Treibstoffs aus 95% Wasser und 5% Diesel selber durchführen.



Treibstoffeinsparung mit Wasserzusatz!

Der Emulsator® mischt fossilen Kraftstoff (Diesel/Heizöl, Biodiesel, Schweröl) mit Wasser und Tenside zu einer stabilen Quantenemulsion und reduziert damit den Energieverbrauch um 10% bis 15% und die umweltbelastenden Emissionen sogar bis 90%. Die Wirkung von Wasser-Kraftstoff-Emulsionen (WDE-Water Diesel Emulsion) ist seit langem



bekannt. Schwierigkeiten bei der Herstellung stabiler Emulsionen und deren Einsatz in Verbrennungsprozessen standen bisher einem kommerziellen Einsatz im Weg. Der Emulsator® ermöglicht den Einsatz ohne Veränderung an Motoren oder Ölbrennern. **Kurt Stieger**, CEO der Schweizer Firma Oeconomic Service, präsentiert diese Entwicklung, die bereits vermarktet wird.

Seine Firma hat ebenfalls einen HTS-Keramik-Wärmespeicher entwickelt, welcher dazu beiträgt, dass 15% bis 30% Energiekosten eingespart werden können. Als extrem hitzebeständigen Keramik, entwickelt zum Schutz der Raumfähren beim

Wiedereintritt in die Atmosphäre, ist deren Einsatz für Öl- oder Gas-Heizkesseln geradezu optimal.

Neueste Informationen über den Magnetmotor der IEC, Scottsdale/USA

Adolf und Inge Schneider berichten über ihre Reise vom 21.-28. August 2019 nach Las Vegas und Scottsdale/USA, wo sie in den dortigen Laboren insgesamt fünfzehn Prototypen des autonomen Magnetmotors "Earth Engine" der Firma Inductance Energy Corporation IEC in Funktion zu sehen bekamen. Sie sprachen mit dem Erfinder Dennis Danzik und den Direktoren über eine mögliche **Umsetzung der Technologie in Europa**.



Sie informieren über die Resultate ihrer Reise, zum Beispiel, dass der Input bei einem 25-kW-Motor gerade mal 300 W beträgt und man somit von einem COP von bis zu 80:1 sprechen kann. Sie konnten im Labor in Las Vegas eindeutig feststellen, dass Batterien aus dem IEC-Gerät aufgeladen wurden. Eine Messtabelle zeigt, dass bisher von 6 Test-Maschinen eine gesamte Energie von 244'195 kWh autonom produziert wurde. Die Firma hat 16 Mio USD in die Entwicklung gesteckt und benötigt jetzt 10 Mio USD für die Vorbereitung der Serienfertigung. Seit ihrer Rückkehr aus den USA haben Adolf und Inge Schneider einiges zur Förderung des Projekts in die Wege geleitet, über das sie berichten.